

1	<p>„Fraktion 1“ zum Thema: Mehr Attraktivität für Schüler den ÖPNV zu nutzen</p>
	<p>Der Kreistag möge beschließen, dass die Kosten für den Schulweg ab 3km in allen Jahrgangsstufen, auch in den 11. und 12. Klassen, übernommen werden. Außerdem sollen die Busfahrzeiten mehr an die Schulzeiten angepasst werden und auch abgelegene wohnende Schüler sollten durch mehr Bushaltestellen die Möglichkeit erhalten, mit dem Bus zur Schule zu gelangen.</p>
	<p><i>Begründung/ Problemstellung: Zur Reduzierung des CO2 Ausstoßes ist es wichtig, dass es vor allem für Schüler die Möglichkeit gibt, den ÖPNV kostenlos und generell zu nutzen. Um das Busfahren für Schüler möglichst bequem und attraktiv zu gestalten, sind auch angepasste Fahrzeiten wichtig.</i></p>
2	<p>„Fraktion 2“ zum Thema: Entwicklung einer Plakette für den „Brucker Becher“</p>
	<p>Der Kreistag möge beschließen, dass der wiederverwendbare „Brucker Becher“ z. B. mithilfe einer Plakette stärker im ganzen Landkreis beworben wird und an möglichst vielen Standorten verfügbar ist.</p>
	<p><i>Begründung/ Problemstellung: Das Konzept des „Brucker Bechers“, das zu einem Umweltbewusstsein der Bürger und einer Reduzierung von umweltschädlichen To-go-Bechern führt, existiert bereits, ist aber noch nicht ausreichend präsent. Damit der „Brucker Becher“ „an jeder Ecke“ erhältlich und auch wieder abzugeben sein kann und er in den Fokus der Öffentlichkeit gerät, muss er besser vermarktet werden.</i></p>
3	<p>„Fraktion 3“ zum Thema: Kostenlose Fahrkarten im ÖPNV für alle Schüler im Landkreis FFB.</p>
	<p>Wir Schüler beantragen hiermit kostenfreie Tickets im ÖPNV für alle Schüler</p>
	<p><i>Begründung/ Problemstellung: Da das Thema Umwelt momentan ein aktuelles Problem ist, könnte der Landkreis FFB mit der Einführung von kostenlosen MVV Karten großes Vorbild sein. Denn die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel würde somit steigen und gleichzeitig die Nutzung des Elterntaxis verringern. Was dazu führt, dass die Schüler/ Jugendliche selbstständiger und unabhängiger von den Eltern werden. Ein weiterer Grund ist, dass die meisten Schüler kein eigenes Einkommen haben und somit auf das Geld der Eltern angewiesen sind. Dies kann durch die hohen Preise sehr belastend sein. Die Mobilität der Jugendlichen würde dadurch sehr gefördert werden.</i></p>

4	„Fraktion 4“ zum Thema: Umweltschutz
	Der Kreisjugendring beschließt dass die Seen regelmäßig gesäubert werden. Die Schuen schließen sich zusammen und reinigen die Seen.
	<i>Begründung/ Problemstellung: Weil wir uns sehr für die Umwelt interessieren und es ein großes Thema für uns ist. Die Seen sind verdreckt und wir müssen uns für die Umwelt einsetzen.</i>
5	„Fraktion 5“ zum Thema: Jugendzentrum für Fürstenfeldbruck
	Wir fordern ein Jugendzentrum, das vom Jugendkreistag geführt wird. Dazu brauchen wir Räumlichkeiten und finanzielle Unterstützung, zur Umsetzung unserer Ideen. Das Zentrum soll vom Jugendkreistag geführt und gestaltet werden, ebenfalls sollen wichtige Entscheidungen die das Jugendzentrum betreffen sollen vom Jugendkreistag getroffen werden.
	<i>Begründung/ Problemstellung: Dieses Zentrum soll interkulturelle Kommunikation und die Sozialkompetenz der Jugendlichen fördern. Wir wollen das es ein Treffpunkt für alle wird. Zusätzlich motivieren wir dsmit junge Menschen dem Jugendkreistag beizutreten und sich politisch zu engagieren.</i>
6	„Fraktion 6“ zum Thema: Müllsammelaktion zur Finanzierung eines ökologisch Nachhaltigen Projekts
	Wir als Jugendkreistag fordern eine schulübergreifende Müllsammelaktion, welche einmal im Schuljahr stattfinden soll. Das Ziel ist es, möglichst viel Müllsäcke zu füllen (Mülltrennung!) und für eine bestimmte Anzahl an Müllsäcken einen festgelegten Betrag in ein umweltförderndes Projekt zu investieren (z.B. Land für Bienen oder Bäume pflanzen). Wir würden uns wünschen das der Landkreis für die entstehenden Kosten aufkommt.
	<i>Begründung/ Problemstellung: Sensibilisierung der Schüler, durch ein soziales und ökologisch Nachhaltiges Projekt. Positive Effekte auf die Umwelt.</i>